



# KOMMUNIKATION MIT DER POLIZEI



Da wir Aktionen des zivilen Ungehorsams machen, kommen wir sehr oft in Berührung mit der Polizei. Kontakt mit Polizist\*innen gibt es vor, während und nach einer Aktion. Dieses Dokument möchte dir einige Tipps & Ideen geben, wie du mit Vertreter\*innen der Polizei kommunizieren und den offenen XR-Spirit transportieren kannst, ohne dich oder deine Mitrebell\*innen zu gefährden. Das Dokument ist das Resultat einer Zusammenarbeit zwischen Regenerative Kultur Berlin und dem Legal Team Berlin. Wenn du Fragen oder Anmerkungen hast, melde dich auf Mattermost oder per Mail beim Legal Team.

**Die Polizist\*innen, denen du begegnest, sind Menschen.** Das heißt, sie sind wie wir Wesen mit Gefühlen, Bedürfnissen und einer Lebensgeschichte. Wie alle anderen lebenden Wesen sind sie auch Betroffene der Krise, auf die wir aufmerksam machen wollen. Auch wenn es manchmal so scheinen kann, als seien sie unsere „Gegner“, sind sie Teil vom Leben, für das wir uns einsetzen.

**Gleichzeitig sind sie auch in einer Rolle dort.** Diese Rolle kann mit sich bringen, dass sie sich uns gegenüber nicht öffnen können oder dürfen, dass sie ggf. auch starkem Druck ausgesetzt sind oder sich zwischen ihrem beruflichen Auftrag als Polizist\*in und möglicher Sympathie für unsere Sache als Mensch zerrissen

fühlen können. Das heißt, dass du in deiner Kommunikation auf diese beiden Ebenen achten musst.

**Eine höfliche und respektvolle Kommunikation, wie wir das mit allen Menschen um uns herum machen, ist wichtig und immer ratsam.** Gleichzeitig ist Teil der Rolle der Polizei, Informationen von dir zu bekommen, die eventuell gegen dich und andere Rebell\*innen verwendet werden können. Um dafür zu sorgen, dass du keine Informationen mitteilst, die eventuell negative Auswirkungen für dich oder deine Umgebung haben können, **raten wir dir, über folgende Sachen mit der Polizei nicht zu reden:**

- **Persönliche Details.** Darunter fällt zum Beispiel wie lange du bei XR bist und mit wem du unterwegs bist. Wir raten davon ab, z.B. deinen genauen Beruf anzugeben, weil Bußgelder ggf. auf dein Gehalt angepasst werden können. Das Gleiche gilt für persönliche Details von anderen Rebell\*innen.
- **Aktionsplanung.** Rede besser nicht darüber, wer was geplant hat oder wer eine organisierende oder koordinierende Rolle eingenommen hat.
- **Aktion.** Rede zum Beispiel nicht darüber, was ihr als nächstes machen wollt oder was weiter geplant ist – und gib vor allem keine Namen von anderen an.
- **Strukturen, Arbeitsweisen und interne Treffen** von Extinction Rebellion.

---

### **Hierüber könntest du reden:**

Dass du nicht über alles mit Polizist\*innen reden kannst, heißt nicht, dass du gar nicht mit ihnen reden solltest. Wenn du dich in der Lage fühlst, höflich und respektvoll in Kontakt zu treten, kannst du:

- über das Wetter, das Klima & die Klimakrise reden. Erzähle von den IPCC Reports, den Folgen der Klimakrise, der Dringlichkeit etc.
- über deine eigenen Gefühle in Bezug auf die Klimakrise sprechen.
- über die Verantwortung aller Bürger\*innen inkl. Polizist\*innen sprechen. Frage sie zum Beispiel, ob sie nicht auch Angst um die Zukunft haben.
- Fragen stellen, die die Polizist\*innen ggf. zum Nachdenken über ihr eigenes Verhalten bringen können.
- Fragen stellen, um die Situation aufzulockern. Frage zum Beispiel, ob der/die Polizist\*in sich freut, mal auf so einem schönen, außergewöhnlichen Einsatz zu sein.
- fragen, ob Polizist\*innen etwas zu Essen oder zu Trinken haben möchten, z.B. wenn in der Nähe Essen und Trinken an Rebell\*innen verteilt wird.
- die Polizist\*innen einladen, sich mit zu Workshops zu setzen, mitzusingen usw. oder generell an der Rebellion teilzunehmen. Auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass so etwas angenommen wird.

Anfassen solltest du Polizist\*innen nicht. Achte auch darauf, dass du Beamte nicht duzt, das kann als eine Beleidigung eingeordnet werden. Zudem ist es immer

wichtig, zu gucken, ob du selbst und die Situation entspannt genug sind, um gut mit der Polizei zu kommunizieren. Wenn du merkst, dass du angespannt oder aufgeladen bist und vielleicht nicht gut kontrollieren kannst, was du als nächstes sagst, rede lieber nicht mit Polizist\*innen – auch wenn du dir nicht sicher bist, ob eine bestimmte Info geteilt werden darf. Du hast immer die Möglichkeit das Gespräch höflich zu beenden.

In den meisten Fällen gibt es bei der Aktion auch ein XR-Team, das explizit dafür da ist, mit der Polizei in Kontakt zu sein und was sich speziell darauf vorbereitet hat.

Es kann nach Aktionen passieren, dass du zu einer Aussage aufgefordert wirst. Da gibt es unterschiedliche Konstellationen, zu denen du ausführliche Informationen in der Rechtsbroschüre findest. Und du solltest dich dann auch bitte beim Legal Team melden.

---

### **Kontaktinformationen Legal Team:**

Mattermost: @legalteam

E-Mail: [legalteam@extinctionrebellion.de](mailto:legalteam@extinctionrebellion.de)

---

